



# **Katholische Kirche** Region Bern

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**Pfarrei St. Johannes Münsingen**

# **Jahresbericht 2014**

Pfarrei Münsingen

## Inhaltsverzeichnis

1. Oh, mein Gott	3
2. Diakonie	4
2.1 Seelsorge	
2.2 Partnerprojekt Bosnien-Herzegowina	
2.3 Pfarramtliche Gelder	
3. Liturgie	5
3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste	
3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien	
3.3 Sakramentenstatistik	
3.4 Taufen	
3.5 Versöhnungssakrament	
3.6 Trauungen	
3.7 Krankensalbung	
3.8 Beerdigungen	
3.9 Eintritte und Austritte	
3.10 Kirchenmusik	
3.11 Ministranten/Ministrantinnen	
3.12 Sakristanendienst	
4. Verkündigung und Bildung	7
4.1 Katechese	
4.2 Erstkommunionunterricht	
4.3 Versöhnungsunterricht	
4.4 Firmunterricht	
4.5 Erwachsenenbildung	
5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“	8
6. Personal der Pfarrei Münsingen	9
6.1 Mutationen	
6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen	
7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2014	10
8. Ziele Seelsorgeteam 2015	10
9. Forum (Pfarreirat)	11
10. Pastoralraum Bern Süd /Dekanat Region Bern	11
11. Kirchgemeinderat	11
12. Ökumene	12
13. Missione cattolica italiana	12
14. Ehrenamtliche/Freiwillige	13
15. Öffentlichkeitsarbeit	13
16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus	13

## Einleitung

Das Jahr 2014 ist bereits Geschichte. Der vorliegende Jahresbericht der Pfarrei Münsingen zieht Bilanz und hält die Ziele für das kommende Jahr fest. Möglich wird das alles dank breiter Unterstützung. Der Dank gilt allen, die mit ihren Kirchensteuern das kirchliche Leben ermöglichen; allen, die mit ihrem Wohlwollen, mit ihrem Gebet und mit ihrem kritischen Feedback zum Pfarreileben beitragen und nicht zuletzt allen, die sich als Freiwillige und Angestellte in der Pfarrei einsetzen.

Münsingen, den 10. Januar 2015

Felix Klingenberg, Pfarreileiter

### 1. Oh, mein Gott!

Wer was kann und darf in den Kirchen. Darüber wird viel debattiert.  
 Welche Vorschriften und Gebote zu bewahren und zu ändern sind. Darüber auch.  
 Wer auf welche Weise Religionsgemeinschaften zu finanzieren hat. Darüber wird gestritten.  
 Welche religiösen Symbole erlaubt sind. Auch darüber wird diskutiert.

Die Frage nach Gott aber, sie führt ein Mauerblümchen-Dasein – selbst in den Kirchen. Was oder wer ist damit gemeint? „Wer oder was ist für dich Gott: als Kind, jetzt und in 10 Jahren?“, das habe ich die Jugendlichen meiner Firmgruppe gefragt.

Als Kind:

- Ein alter Mann mit Bart.
- Eine Gestalt auf einer Wolke, mit einem Buch.
- Einer mit langen Haaren, der alles sieht.
- Wie ein unvollständiges Puzzle.

Jetzt mit 15:

- Gott hat keine Form. Gott ist da, um Hoffnung zu geben.
- Es ist eine höhere, unbeschreibliche Macht.
- Gott ist eine innere Kraft, die bei mir ist.
- Ich glaube an Gott. Ich bin nicht strenggläubig, aber gläubig.
- Ob Gott eine Vorstellung ist, die Kraft gibt?

In 10 Jahren:

Da gab es vor allem Fragezeichen und von einer Schülerin der Satz: Ich bin sicher, dass sich in 10 Jahren meine Vorstellung wieder verändert hat.

Die Frage nach Gott zu stellen, sie wachzuhalten, darüber nachzudenken, das ist eine der Aufgaben einer Pfarrei. Voneinander zu lernen, einander zu erzählen, darauf zu hören, was andere Menschen glauben und hoffen lässt. Unterricht, Erwachsenenbildung, Gottesdienste, Seelsorgegespräche, Begegnungen, Feste und Feiern sind Orte, wo es geschehen kann – auch in der Pfarrei Münsingen.

Felix Klingenberg

## 2. Diakonie

### 2.1 Seelsorge

Über die Pfarramtsnummer, bzw. die dort angegebene Pikettnummer ist immer jemand vom Seelsorgeteam erreichbar. Der Bedarf nach Gesprächen von Menschen in schwierigen persönlichen Situationen hat im 2014 deutlich zugenommen.

Einmal im Monat ist ATRAN (Abschied-Trauer-Neuanfang). Eine kostenlose ökumenische Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben. ATRAN wird geleitet von Pfarrerin Verena Schär und der Trauerbegleiterin Anita Finger.

Einmal pro Woche werden Krankenbesuche im Spital Münsingen gemacht. Das Spital Münsingen ist das einzige Spital, von dem die Ortspfarrämter die Mitteilung über hospitalisierte Pfarreiangehörige erhalten. Besuche in andern Spitälern oder Krankenbesuche zuhause erfolgen auf Hinweis und Wunsch. Die Krankenkommunion wird entweder durch jemanden vom Seelsorgeteam oder durch Angehörige bzw. Freiwillige aus der Pfarrei gebracht.

Die Seelsorge im Psychiatricentrum wird in erster Linie durch den Klinikseelsorger Philippe Ammann wahrgenommen. In besonderen Situationen (Wunsch nach kath. Seelsorger, Krankenkommunion, Versöhnungsgespräche, alle zwei Monate Sonntagsgottesdienst usw.) übernimmt Felix Klingenberg einzelne Seelsorgeaufgaben.

### 2.2 Partnerprojekt in Bosnien-Herzegowina

Im 2014 konnten über 15'000 Franken an Sr. Madeleine Schildknecht (Baldegg) für das Projekt „Ältere Schwester, älterer Bruder“ überwiesen werden. Ende September weilte eine 20-köpfige Gruppe aus der Pfarrei in Bosnien-Herzegowina, welche von vielen lokalen Begegnungen geprägt war, unter anderem auch mit den jungen Frauen aus dem Projekt „Ältere Schwester, älterer Bruder“, welche vergangenes Jahr in Münsingen zu Gast waren. Fazit der Reise: Es handelt sich um ein sinnvolles Projekt, das weiter unterstützenswert ist. Die Reise wurde von Hans Strub und Judith von Ah organisiert. Am Solidaritätsfest Ende Oktober berichtete die Gruppe über ihre Reiseerfahrungen.

<b>Überweisung an Bosnien-Projekt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Reingewinn Solidaritätsfest	4'882	5'658	5'132
Verkäufe nach dem Fest	-	48	489
Spenden	2'978	3'310	950
Gottesdienst-Kollekten (Anzahl Kollekten)	2'880 (4)	2'420 (5)	3'010 (5)
Beitrag Kirchgemeinde an Solidaritätsfest	2'000	2'000	2'000
Benefizkonzert	-	1'366	-
Spenden direkt an Baldegg	2'100	1'750	1'250
Überschuss Kirchweihfest	-	126	609
Beitrag Kirchgemeinde Katastrophenhilfe Überschwemmung Bosnien	-	-	2'100
<b>Total</b>	<b>14'840</b>	<b>16'678</b>	<b>15'540</b>

### 2.3 Pfarramtliche Gelder

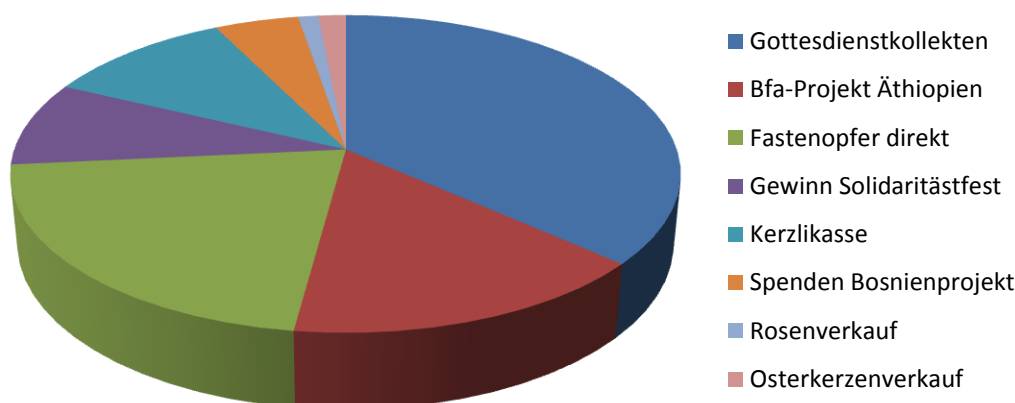
Zu den pfarramtlichen Geldern gehören die Gottesdienstkollekten, die Gelder für Jahrzeiten und Gedächtnisse, die Einnahmen aus der Kerzli- und Antoniuskasse und alle Arten von Spenden. Die Gottesdienstkollekten wurden unverzüglich an die entsprechenden Institutionen weitergeleitet.

Alle Einnahmen aus der Kerzli- und Antoniuskasse gehen auf das Konto Pfarreicaritas. Die im Jahr 2014 eingegangenen Beiträge in die Pfarreicaritas wurden für Einzelfallhilfen für Personen aus dem Pfarreigebiet eingesetzt, der Restbetrag geht an die Caritas Bern und an die Passantenhilfe Bern.

Neben diesen pfarramtlichen Geldern werden gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung aus den Kirchensteuern jährlich 4% der Steuereinnahmen für soziale Projekte im In- und Ausland verwendet.

<b>Pfarramtliche Gelder</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Gottesdienst-Kollekten Inland, (inkl. Osterkerzen)	7'931	11'076	9'898	7'475	6'861	10'103
Gottesdienst-Kollekten Ausland (ohne Fastenopfer)	10'110	10'421	8'210	10'600	9'750	9'970
Gottesdienst-Kollekten Fastenopfer (inkl. Rosen)	3'060	1'870	1'850	2'250	2'370	1'150
Direktspenden Fastenopfer	12'735	10'762	11'852	9'970	11'393	12'567
Spenden und Kollekten Pfarreicaritas	470	860	20	450	450	-
Beitrag Kirchgemeinde Pfarreicaritas	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Antonius- und Kerzlikasse für Pfarreicaritas	6'290	5'491	4'703	5'466	5'230	5'418
Ökum. Projekt Simbabwe	-	-	-	-	25'821	22'250
Ökum. Projekte Haiti/Simbabwe	-	21'773	25'500	23'886	-	-
Brot für alle: Landesprogramm Äthiopien	21'352	-	-	-	-	-

### Freiwillige Spenden 2014: 59'653 Franken



<b>Pfarreicaritas 2014</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Total: Kerzli- und Antoniuskasse, Spenden, Beitrag KG	10'060	
Überbrückungshilfen an Personen aus dem Pfarreigebiet		5'761
Restbetrag Überweisung an Caritas Bern		2'000
Restbetrag Überweisung an Passantenhilfe Bern		1'400

## 3. Liturgie

### 3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste

Bei der Anzahl der Besucher und Besucherinnen des Sonntagsgottesdienstes konnte in der Pfarrei Münsingen 2014 erfreulicherweise wiederum eine leichte Zunahme beobachtet werden. Beim Samstagabendgottesdienst stagniert die Zahl der Mitfeiernden.

Seit Mitte August findet der Sonntagmorgengottesdienst am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat in Konolfingen um 10.30 Uhr statt (ausser während der Sommer- und Herbstferien). Die von der Pfarrei Konolfingen gewünschte spätere Gottesdienstzeit kann damit an der Hälfte der Sonntage im Jahr realisiert werden. Nach zwei Jahren werden die Erfahrungen ausgewertet und diskutiert.

### 3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien

2014 wurde ungefähr einmal im Monat ein Familiengottesdienst gefeiert. Die 4 Kindergottesdienste pro Jahr werden weitergeführt – ungeachtet der manchmal kleinen Anzahl an Mitfeiernden. Die Zahl der Kleinkinderfeiern wurde auf drei reduziert:

Palmsamstag, Taferinnerung, Weihnachten. Die erstmals durchgeführte Taferinnerungsfeier (besonders eingeladen waren die Taufkinder 2011/2012) war mit 50 teilnehmenden Personen ein Erfolg und wird weitergeführt. Die Zahl der Teilnehmenden an Weihnachts-Kleinkinderfeier blieb stabil (2014: 53, 2013: 45).

Im 2015 wird eine ökumenische Zusammenarbeit bei den Kleinkinderfeiern diskutiert.

### 3.3 Sakramentenstatistik

Die Tabelle gibt eine knappe Übersicht über die Liturgien an den Lebenswenden und über die Zahl der Ein- und Austritte. Die Zahlen kommen folgendermassen zu Stande:

- Taufen: Taufen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Taufort.
- Erstkommunion: Kinder, die in der Pfarrei Erstkommunion gefeiert haben.
- Firmung: Pfarreiangehörige, die gefirmt wurden
- Trauungen: Trauungen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Trauort.
- Verstorbene: Anzahl Verstorbene aus der Pfarrei, unabhängig vom Beerdigungsort.
- Pfarreimitglieder: Als Pfarreimitglieder werden die per 31. Dezember 2014 in der Pfarrei wohnhaften Katholiken und Katholikinnen erfasst.

	Taufe	1. Kom.	Firmung	Trauung	Beerd.	Eintritt	Austritt	Pfarreimitglied.
<b>2006</b>	12	16	15	1	11	-	7	2453
<b>2007</b>	14	18	19	2	14	-	12	2505
<b>2008</b>	14	24	21	4	11	9	9	2522
<b>2009</b>	18	24	24	7	16	-	25	2394*
<b>2010</b>	8	17	22	5	15	2	51	2315*
<b>2011</b>	19	16	15	3	15	2	18	2308*
<b>2012</b>	13	9	14	3	17	-	17	2381*
<b>2013</b>	13	19	18	2	23	1	24	2490*
<b>2014</b>	14	15	17	2	10	3	21	2480*

\* neue Berechnung ohne Wochenaufenthalter

### 3.4 Taufen

Von den 14 Taufen von Pfarreiangehörigen fanden 11 in der Pfarrei Münsingen statt, eine in Konolfingen, eine in Tobel/TG und eine in Disentis. Zusätzlich fanden auf dem Pfarreigebiet zwei „auswärtige“ Taufen statt, je eine aus den Pfarreien Bümpliz und Zollikofen.

### 3.5 Versöhnung/Beichte

Vor Weihnachten und vor Ostern findet am Samstagabend eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt. Die Kinder der 4. Klasse machen sich mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg.

Der im Mai/Juni durchgeführte Biographiekurs, an dem an fünf Abenden dem eigenen Leben auf die Spur gegangen wird, ist eine intensive Form der Versöhnungspastoral.

### 3.6 Trauungen

2014 heirateten aus der Pfarrei 2 Paare kirchlich. Eine Trauung fand in der ref. Kirche Belp statt, die andere in der ref. Kirche Wichtrach.

Da nicht alle Paare, die konfessionsverbindend sind und die Trauung mit einem reformierten Seelsorger feiern, auch die Ehedokumente in der kath. Kirche ausfüllen und so die Trauung auch von katholischer Seite anerkennen lassen, kann die Zahl auch leicht höher sein.

### 3.7 Krankensalbung

Die gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung im März findet immer grösseren Zuspruch. Im Jahr 2014 kamen am Mittwoch nach dem Krankensonntag über 70 Personen in der Kirche zusammen, um dieses Sakrament zu feiern.

### 3.8 Beerdigungen

Im Jahr 2014 verstarben 10 Pfarreiangehörige. 4 Beerdigungen fanden in Münsingen statt, eine im Tessin. Bei 5 Todesfällen wurde auf ein kirchliches Begräbnis verzichtet oder es liegen keine Angaben dazu vor.

Zusätzlich übernahm das Seelsorgeteam zwei Beerdigungen von reformierten Personen und eine von einer auswärts wohnhaften Person.

### 3.9 Eintritte und Austritte

2014 gab es 3 Kircheneintritte. Ausgetreten sind 21 Personen (plus zu diesen Erwachsenen noch 7 Kinder). Zur Pfarrei gehören per Ende 2014 einen 2480 Katholiken und Katholikinnen.

### 3.10 Kirchenmusik

Für die Gottesdienste wurde anfangs 2014 ein Flügel angeschafft, der in etwa der Hälfte der Gottesdienste eingesetzt wurde.

Der Kirchenchor sang 2014 dreimal im Münsinger Gottesdienst: beim Kirchweihfest und an Auffahrt (Gesänge von Maierhofer) und an Weihnachten (Motetten). Auf Ende 2014 hat Dirigent Franz Kohler die Chorleitung abgeben. Gleichzeitig verlassen 12 Sänger und Sängerinnen den Chor. Seit Sommer sind Gespräche und Abklärungen im Gange, wie die Zukunft des Chores aussehen soll. Zur Zeit laufen Verhandlungen mit dem ref. Kirchenchor Konolfingen. In der Adventszeit wurde das Familienchor-Projekt durchgeführt: 31 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten mit.

Durch die Renovation der reformierten Kirche Münsingen fanden in der katholischen Kirche Konzerte der Bläser der Musikschule Münsingen, des Chores Cantica, des Cinque-Terre-Chores und des Jodlerklubs Alpenrösli statt.

### 3.11 Ministranten/Ministrantinnen

Drei neue Ministranten und Ministrantinnen stiessen im Jahr 2014 zur Mini-Schar. Die Schar umfasst nun 18 Minis. Zusammen mit 8000 andern Minis nahm die Münsinger Mini-Schar anfangs September am Mini-Fest in St. Gallen teil.

### 3.12 Sakristanendienst

Von Juli bis November fanden wegen der Renovation der reformierten Kirche Münsingen die Beerdigungsgottesdienste der reformierten Kirchgemeinde Münsingen in der katholischen Kirche statt. Das reformierte Sigristenteam wurde von der Sakristanin Christine Flaim in die Aufgabe eingeführt und übernahm die Dienste bei reformierten Gottesdiensten.

Die Osterkerze wurde von Elena Raio gestaltet.

## 4. Verkündigung und Bildung

### 4.1 Katechese

Im Schuljahr 2014/15 wird folgendermassen Religionsunterricht erteilt:

- 1. Klasse: vier Doppelstunden Kinder und parallel dazu Elternarbeit
- 2. Klasse: Heimgruppenunterricht vierzehntäglich
- 3.-6. Klasse: Doppelstunde vierzehntäglich
- 7./8. Klasse: Wahlfachkurse
- 9. Klasse: Firmunterricht

### 4.2 Erstkommunionunterricht

Die Erstkommunion 2014 stand unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. 15 Kinder der dritten Klasse feierten ihre Erstkommunion. Als Vorbereitung dazu weilten sie während vier Tagen zusammen mit den Kindern aus der Pfarrei Konolfingen im Lager in Saanenmöser.

### 4.3 Versöhnungsunterricht

Der Versöhnungsweg wurde an einem Samstagnachmittag im Februar 2014 durchgeführt. Jeder Schüler und jede Schülerin ging mit einer selbst gewählten Begleitperson auf den Versöhnungsweg im Pfarreizentrum mit verschiedenen Besinnungsstationen. Am Ende des Weges steht ein Versöhnungsgespräch mit einem der Seelsorgenden.

#### 4.4 Firmunterricht

17 Jugendliche der 9. Klasse wurden am 30. März 2014 von Domherr Jakob Zemp, Schüpfheim, gefirmt. Neben dem Firmunterricht (7 Abende) haben die Firmlinge sich im zweitägigen Firmweekend in Beromünster auf die Firmung vorbereitet.

#### 4.5 Erwachsenenbildung

Im Mai/Juni führte Judith von Ah einen Biographiekurs durch.

Im Oktober/November fand ein Bibel-Update statt. 3 Abende unter dem Titel „Segen hüben wie drüben“ mit insgesamt 16 Teilnehmenden. Geleitet wurde es von Pfarreileiter Felix Klingenbeck.



Im Erstkommunionlager im April 2014

## 5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“

Ursina Töndury (40%) und Sam Buchli/ab Frühling Gabriel Kloter (10%) waren für die echo-Jugendarbeit zuständig: 2 WG-Wochen, „Film am Friti“, Heiwäg 3110 (Jugendliche werden zusammen, mit Fr. 31.10 ausgerüstet, etwa 60 km entfernt von Münsingen „ausgesetzt“ und machen sich während vier Tagen auf den Heimweg), der Mittagstisch „happy meal“, mit der Jugendfachstelle zusammen die Workshoptage auf dem Schlossgutplatz, die Mitarbeit beim 30-Jahre Jubiläum der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal, echo stars for free beim Jubiläum 50 Jahre Kirche Kleinhöchstetten, die Adventsprojekte Lichtenwunschweg und gschänk dank und vier Jugendgottesdienste. Ebenso wurden die STEP-Kurse auf- und ausgebaut: Leitungsausbildung für Jugendliche, die in den Kirchgemeinden Freiwilligenarbeit leisten.

Seit anfangs 2014 leitet Kirchgemeinderat Edi Lochbrunner die echo-Kommission. Auf Ende 2014 verliess Ursina Töndury die echo-Jugendarbeit Münsingen. Stefanie Oldani ist ab 1. Februar 2015 die neue Jugendarbeiterin.

## 6. Personal der Pfarrei Münsingen



## 6.1 Mutationen

P. Josef Ambühl hat auf Ende September seine Stelle als priesterlicher Mitarbeiter gekündigt und ist in das Ordenshaus der Redemptoristen nach Baden zurückgekehrt. Die Suche nach seiner Nachfolge läuft seit dem Frühling 2014. Bis jetzt konnte noch keine definitive Lösung gefunden werden. Anstelle von Sam Buchli hat im Sommer Gabriel Kloter die Stelle des Projektmitarbeiters (10%) in der echo-Jugendarbeit übernommen. Ursina Töndury hat Ende 2014 ihre Arbeit als echo-Jugendarbeiterin beendet. Nachfolgerin per 1. Februar ist Stefanie Oldani. Seit April 2014 ist Bernard Wittmann als Koch für den Mittagstisch angestellt. Auf Ende 2014 hat Franz Kohler seine Aufgabe als Chorleiter des Kirchenchores Konolfingen-Münsingen abgegeben. Ebenso haben einige Sänger und Sängerinnen auf Ende 2014 aufgehört. Wie es mit den verbleibenden Sängern und Sängerinnen weitergeht, wird anfangs 2015 entschieden. Es werden verschiedene Varianten geprüft.

## 6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen (Stand 1. Januar 2015)

<b>Seelsorgeteam</b>	
- Felix Klingenbeck	Pfarrereleiter (100%)
- Judith von Ah	Pastoralassistentin (50%)
<b>Sekretariat</b>	
- Eliane Bächler	50% Pfarreisekretariat, 15% Buchhaltung/Kirchgemeinde
<b>Katechese</b> (in Klammer die Anzahl Lektionen in der Pfarrei)	
- Nada Müller	1. Klasse / 2. Klasse / 3. Klasse (1) / 5.Klasse (2) / Wahlfachkurse / Firmunterricht (1)
- Judith von Ah	1. Klasse / 4. Klasse (2) / Wahlfachkurse / Firmunterricht (1)
- Felix Klingenbeck	1. Klasse / 6. Klasse (1) / Wahlfachkurse / Firmunterricht (1)
- Edith Niederberger	2. Klasse HGU
- Claudia Notaro	2. Klasse HGU
<b>Ökumen. Jugendarbeit echo</b>	
- Ursina Töndury	Jugendarbeiterin (40%)
- Gabriel Kloter	Projektmitarbeiter (10%)
<b>Abwart/Sakristanendienst</b>	
- Adrian Gempeler	Abwart (20%)
- Christine Flaim	Sakristanin, Abwartin (53%)
- Antonio Passarelli	Abwart Aussenanlage/Aushilfe Abwart/Sakristan (27%)
<b>Lagerküche</b>	
- Trudi Salgado	
<b>Mittagstisch</b>	
- Bernard Wittmann	
<b>Kirchenmusik</b>	
- Andrzej Poraszka	Organist
- Malgorzata Dybek	Organistin
- Orgel-Aushilfen sind Jürg Bernet, Patrick Perrella, Judith von Ah, Daniela Wyss.	
<b>Finanzverwaltung</b>	
- Pierre Bähler	

## 7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2014

1. Die personelle Planung der Katechese für das Schuljahr 2015/16 wird im Sommer 2014 angegangen. Eine Neuverteilung der Stufen unter den Unterrichtenden wird diskutiert.  
*Die Neuverteilung ist erfolgt.*

2. Ob die Variante Taizé zusammen mit Konfirmationsklasse anstelle der Gruppenabende künftig in den Firmkurs eingebaut wird, wird diskutiert und in Absprache mit der Fachstelle Jugend beschlossen.  
*Die Alternative Taizé wird nicht ins Firm-Programm aufgenommen.*

3. Die Frage der Gottesdienstordnung im Pastoralraum wird geklärt.  
*Die neue Gottesdienstzeit in Konolfingen wird für zwei Jahre in Kraft gesetzt.*

4. Die Bedürfnisabklärung für die Bosnienreise wird gemacht und bei Bedarf findet die Reise im September 2014 statt.  
*Die Reise konnte unter der Leitung von Hans Strub und Judith von Ah mit 20 Teilnehmenden durchgeführt werden.*

5. Der Projektabschluss der Unterstützung des Partnerprojektes im 2015 wird geplant.  
*Der Projektabschluss ist geplant.*

6. Das Konzept ökumenische Jugendarbeit wird fertiggestellt und allfällige Neuerungen umgesetzt.  
*Das Konzept ist fertiggestellt. Neuerungen betreffen in erster Linie die reformierte Kirchgemeinde Münsingen, die sich im 2015 damit befassen wird.*

## **8. Ziele Seelsorgeteam 2015**

1. Es wird geklärt, ob es durch die Neuansetzung des Firmkurses Konolfingen in der 9. Klasse Synergien gibt, die zu nutzen wären.

2. Mit den Social-Media-Verantwortlichen des Dekanates wird die Frage eines Predigt-Blogs, bzw. eines Blogs mit den Pfarrblatt-Kurztexten geprüft.

3. Die Zukunft des Kirchenchores wird mit den Sängern und Sängerinnen geklärt.

4. Die Vorschulkinderpastoral wird zusammen mit der ref. Kirchgemeinde Münsingen weiterentwickelt.

5. Die Zukunft der Taizé-Gottesdienste wird mit dem reformierten Pfarrteam geklärt.

6. Die Suche nach einem priesterlichen Mitarbeiter wird fortgesetzt.

7. Der Wunsch nach zusätzlichen ökumenischen Gottesdiensten in Wichtrach wird mit dem Pfarrteam Wichtrach besprochen.

8. Die Stellenbesetzung ökumenische Jugendarbeit wird vorgenommen. Der neue Jugendarbeiter/die neue Jugendarbeiterin wird eingearbeitet.

## **9. Forum (Pfarreirat)**

Das Forum, das um 3 Mitglieder vergrössert wurde, hat sich in 4 Sitzungen mit folgenden Themen beschäftigt: Advent/Weihnachten (Januar), Angebote für Vorschulkinder (Mai), ökumenische Zusammenarbeit (August) und Ziele Seelsorge 2015 (November).

## 10. Pastoralraum Konolfingen-Münsingen / Dekanat Region Bern

Im Sommer wurde die neue Gottesdienstzeiten-Ordnung für Konolfingen/Münsingen eingeführt. Die Zukunft des Kirchenchores und die Suche nach einem priesterlichen Mitarbeiter waren im Pastoralraum die Hauptthemen der zweiten Jahreshälfte.

Im Dekanat Region Bern wurde der vom Bischof verlangte Vorschlag für eine Reorganisation der regionalen Strukturen ohne die Ebene Dekanat erarbeitet: vorgeschlagen wird, aus den 5 Pastoralräumen einen grossen Pastoralraum Region Bern zu machen.

Judith von Ah und Felix Klingenberg waren auch in regionalen Projekten beteiligt:

- herzwärts – Segensfeier am Valentinstag in Bern
- Ausbildungstage im Rahmen der Katechese-Ausbildung Formodula (Rituale, Musik im Gottesdienst)
- Erarbeitung Homepage Segensfeiern



Pfarreiwallfahrt nach Amsoldingen im Mai 2014

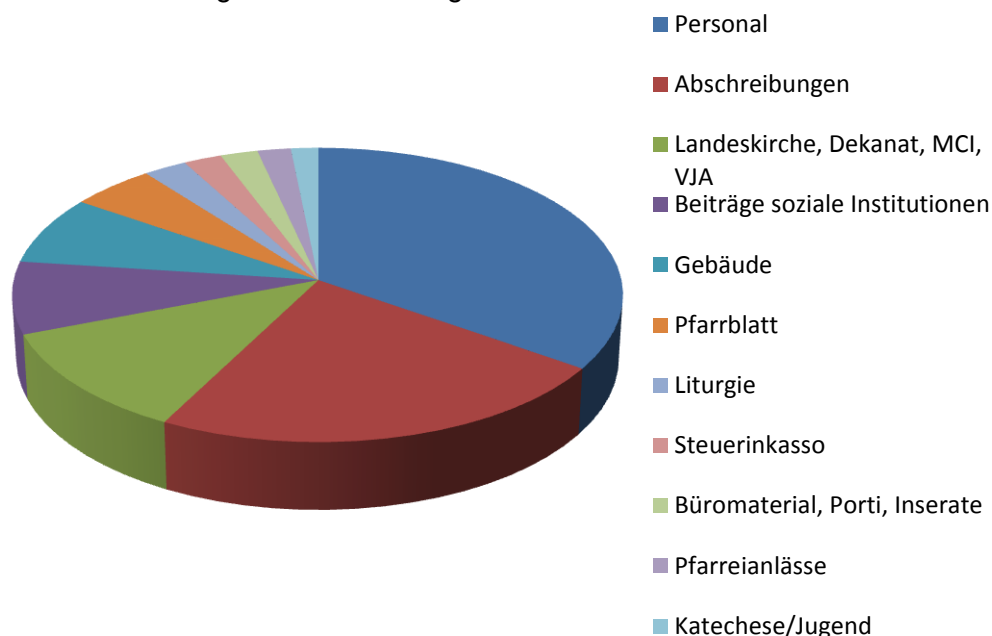
## 11. Kirchgemeinderat

Im Sommer 2014 wurde die Ölheizung des Pfarrhauses durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Im Herbst 2014 begannen die umfangreichen Abklärungen für den Ersatz der Ölheizung in Kirche/Pfarrzentrum.

Die Sparpakete des Kantons Bern führen dazu, dass Pfarrstellen abgebaut werden müssen. Der Kirchgemeinderat wehrt sich gegen den vorliegenden Vorschlag des Synodalrates, welcher die katholische Kirchgemeinde Münsingen unverhältnismässig stark trifft.

Die Rechnung 2013 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Dank erfreulichen Steuererträgen (Fr. 800'000) konnten zusätzliche Abschreibungen gemacht werden. Dies ist wegen der anstehenden Investitionen sinnvoll: Heizung Pfarrhaus (im 2014 realisiert), Heizung Kirche/Pfarrzentrum, Neugestaltung Vorplatz, Orgel.

## Verwendung Ertrag 2013 Röm.-kath. Kirchgemeinde Münsingen



## 12. Ökumene

Es fanden wie gewohnt Treffen mit den reformierten Pfarrteams von Münsingen und Wichtrach statt. Daneben gab es viele bilaterale Treffen mit einzelnen Pfarrpersonen der reformierten Kirchgemeinden Wichtrach und Münsingen teil.

2014 wurde in der Fastenzeit wiederum eine ökumenische Fasten-Woche durchgeführt. Die Allianz organisierte zum Frühlingsanfang einen Frühlingsapéro, zu dem die Gemeindeleitenden aller christlichen Kirchen, Gemeinden, Freikirchen, Gemeinschaften im Raum Münsingen eingeladen waren. Dieser Kreis hat sich im September zu einem Austausch getroffen, um Fragen der Zusammenarbeit zu besprechen.

Die reformierte Kirchgemeinde Münsingen hat Ende August mit einem dreitägigen Fest und verschiedenen Anlässen 50 Jahre Wiedereröffnung Kirche Kleinhöchstetten gefeiert. Durch die Allianz organisiert war ein Pilgerabend nach Kleinhöchstetten. Die reformierte Kirche Münsingen wurde im Sommer renoviert: von Juli bis Ende November fanden die Beerdigungsgottesdienste in der kath. Kirche und die Sonntagsgottesdienste im ref. Kirchgemeindehaus statt. Am Patrozinium (Johannestag, 27. Dezember) waren die reformierten Pfarrpersonen des Pfarregebietes zum Johannes-Mahl ins Pfarreizentrum eingeladen.

## 13. Missione cattolica italiana

Das Consiglio di missione Münsingen hat das Essen am Kirchweihfest vorbereitet und organisiert. Im Sommer fand die Grigliata statt. Das Consiglio war zudem für das Pfarreicafé nach den italienischsprachigen Gottesdiensten besorgt. Per 2015 wird die Gottesdienstzeit in Konolfingen von 11.00 Uhr auf 17.00 Uhr gewechselt (wie in Münsingen und Worb).

#### 14. Ehrenamtliche/Freiwillige

Zum Ehrenamtlichenfest anfangs September waren 100 Personen (ohne die 18 Ministranten und Ministrantinnen) eingeladen, 40 konnten dabei sein. Sie sind in den verschiedensten Gruppierungen und an den verschiedensten Anlässen im Einsatz: Kirchgemeinderat, Forum, Liturgiegruppe, Kindergottesdienstgruppe, Kleinkinderfeier-Gruppe, Meditationsleiterin, Kirchenchor, Ministranten, Lektoren, HGU, Lagerteam Erstkommunion, OeME, ATRAN, Senioren-Besuchsgruppe, Fahrdienst, Seniorenanlässe, Jassabend, Consiglio di missione, Pfarrecafé, St. Nikolaus, Mittwochsmorge, Roratezmorge, Solidaritätsfest-OK, Synode, Gemeindeverband Friedhofswesen, Ausschuss In- und Auslandhilfe, Stiftung für Betagte, Fachausschuss Integration und einiges mehr.

#### 15. Öffentlichkeitsarbeit

Die Zugriffe auf der Homepage [www.kathbern.ch/muensingen](http://www.kathbern.ch/muensingen) bewegen sich im stabilen Rahmen zwischen 300 und 400 Aufrufen im Monat.

#### 16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum, Pfarrhaus

Für die Kirche wurde ein Flügel angeschafft. In Planung ist der Ersatz der Heizung von Kirche/Pfarreizentrum. Im Pfarrhaus wurde 2014 die Heizung erneuert.

Münsingen, 10. Januar 2015/Felix Klingenberg



Am Mini-Fest in St. Gallen im September 2014